

Schlossgeschichte auf 22 Tafeln in Übigau

Die Bürgerinitiative Schloss Übigau präsentiert eine Ausstellung zur Geschichte des Schlosses Übigau. In den Räumen der ehemaligen Berufsschule des Dampfkesselbaus Übigau (DKÜ), Werftstraße 1, informieren 22 großformatige Tafeln über die bewegte Historie des einstigen Lustschlosses von August dem Starken, in dem rund 100 Jahre später die erste deutsche Lokomotive „Saxonia“ gebaut wurde. Daneben werden noch die Schautafeln der Ausstellung zum 200. Geburtstag von Johann Andreas Schubart gezeigt. Diese waren bereits im Lingnerschloss zu sehen. Als neue Exponate hinzugekommen sind Fotos vom Neubau der „Saxonia“, deren Kessel 1988 ebenfalls in Übigau entstanden ist.

Die Ausstellung hat von Freitag bis Montag jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Führungen auch außerhalb der genannten Öffnungszeiten sind auf Anfrage unter Tel.: 8 58 77 01 möglich.